



Der Aufwärtstrend an den globalen Aktienmärkten ist weiterhin intakt. Die Q4-Berichtssaison konnte insgesamt positiv überraschen, wobei deutliche Divergenzen zwischen den USA und Europa zu erkennen sind. Während das Gewinnwachstum in den USA um +8 % höher ausfiel als im Vorjahr und damit die Konsensschätzungen deutlich übertraf, mussten europäische Unternehmen einen Gewinnrückgang von -11 %, leicht unter den Schätzungen der Analysten, hinnehmen. Entscheidend ist, dass der Großteil der starken Entwicklung in den USA den Magnificent 7 (Apple, Microsoft, Nvidia, Alphabet, Amazon, Meta, Tesla) zuzuschreiben war, diese wurden insbesondere vom Mega-Thema Künstliche Intelligenz beflügelt; ohne die Magnificent 7 lag das EPS-Wachstum in den USA bei -2 % im Jahresvergleich. Zusätzlich ließen die Aussagen der US-Notenbank FED zum Zinsausblick den S&P 500 erstmals über die Marke von 5.200 Punkten klettern. Die Projektionen zu den Zinssenkungen in diesem Jahr wurden trotz des soliden Wachstums und der unerwartet hohen Inflation in den jüngsten Monaten nicht wesentlich geändert. Die meisten Notenbanker rechnen in ihren neuen Projektionen weiter mit drei Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte in diesem Jahr. Den Leitzins hielt die Zentralbank wie erwartet in der Spanne zwischen 5,25 % und 5,50 % und damit auf einem 23-Jahreshoch.

Der terrAssisi Aktien konnte seine gute Performance ausbauen und notiert seit Jahresanfang bei +11,7 %. Getrieben wird die Entwicklung weiterhin durch den Technologiesektor. Die zuletzt veröffentlichten Quartalszahlen konnten mit wenigen Ausnahmen überzeugen, vor allem Nvidia und Oracle reagierten mit zweistelligen Kurszuwächsen nach Veröffentlichung der Zahlen. Der Kurssprung von Nvidia mit +16 % war gleichbedeutend mit dem größten 1-Tages Zuwachs der Marktkapitalisierung in der Historie. Ebenfalls erfreulich konnten sich Titel aus dem Industriebereich entwickeln, wie beispielsweise Schneider Electric oder Johnsons Controls. Die zinssensitiven Sektoren Immobilien und Versorger gehörten in den vergangenen Wochen zu den Underperformern, speziell bei den Versorgern sorgten enttäuschende Quartalszahlen für Kursrücksetzer. Die positive Entwicklung bei Technologieaktien, insbesondere bei den Halbleiterunternehmen haben wir seit Jahresanfang genutzt, um einen Teil der Gewinne mitzunehmen und in defensivere Sektoren umzuschichten.